

Zinsübersicht Schweiz

August 2021

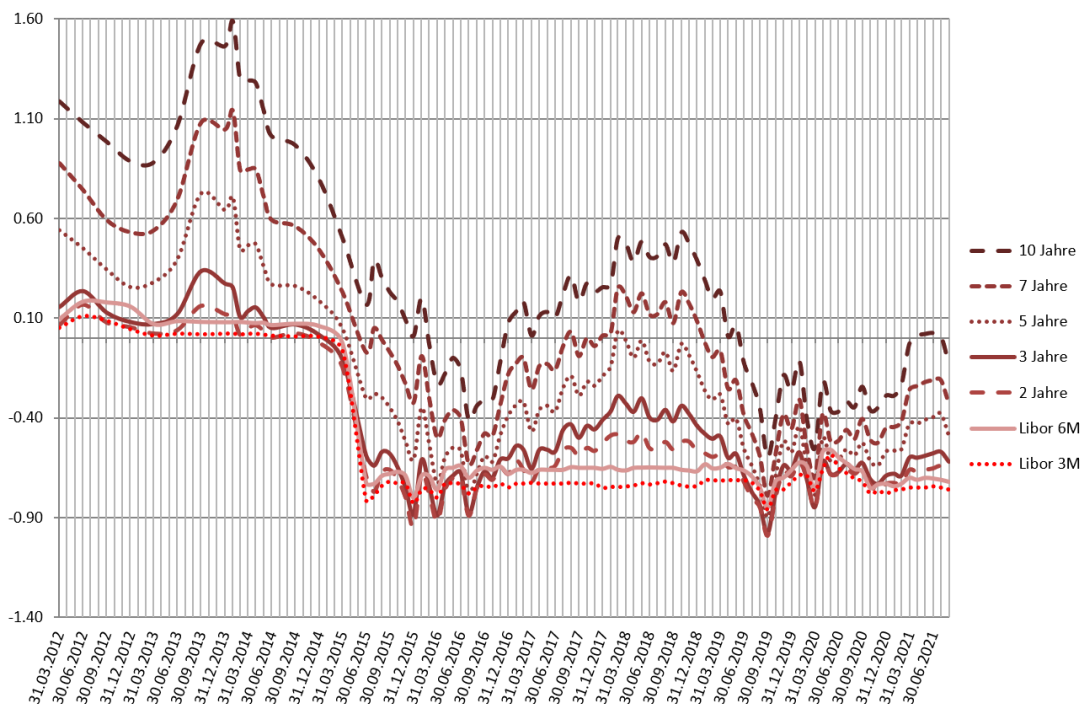
Die Libor- und Swapsätze haben sich im Berichtsmonat nur marginal bewegt. Auch die Banken haben ihre Konditionen kaum angepasst. Während die Credit Suisse und Swiss Life die mittleren und langen Laufzeiten leicht erhöhten sind bei der BKB und der WIR Bank leicht tiefere Sätze erkennbar.

1. Indikative Festhypothekarsätze (in %) diverser Finanzinstitute (Angaben ohne Gewähr)

Laufzeit	CS	BKB	WIR Bank	Swiss-Life	Laufzeit	CS	BKB	WIR Bank	Swiss-Life
Libor 3M	1.05	-	-	-	6 Jahre	1.08	1.07	1.08	0.88
2 Jahre	1.01	1.03	1.05	-	7 Jahre	1.13	1.09	1.11	0.90
3 Jahre	1.04	1.04	1.06	0.85	8 Jahre	1.20	1.14	1.19	0.94
4 Jahre	1.05	1.05	1.07	0.85	9 Jahre	1.23	1.17	1.21	0.97
5 Jahre	1.07	1.06	1.07	0.85	10 Jahre	1.29	1.22	1.29	1.00

Datum	Libor 3M	Libor 6M	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
31.08.2021	-0.77	-0.73	-0.68	-0.62	-0.46	-0.31	-0.11
31.07.2021	-0.76	-0.72	-0.67	-0.62	-0.49	-0.33	-0.13
30.06.2021	-0.75	-0.71	-0.64	-0.57	-0.38	-0.21	0.01
31.05.2021	-0.74	-0.70	-0.65	-0.58	-0.40	-0.21	0.03
30.04.2021	-0.75	-0.70	-0.66	-0.59	-0.41	-0.22	0.02
31.03.2021	-0.75	-0.71	-0.67	-0.60	-0.43	-0.24	0.01
28.02.2021	-0.75	-0.70	-0.66	-0.60	-0.43	-0.26	-0.03
31.01.2021	-0.76	-0.73	-0.73	-0.69	-0.56	-0.42	-0.24
31.12.2020	-0.76	-0.74	-0.73	-0.68	-0.57	-0.45	-0.29
30.09.2020	-0.78	-0.75	-0.73	-0.71	-0.62	-0.51	-0.36
30.06.2020	-0.68	-0.63	-0.66	-0.63	-0.56	-0.46	-0.32
31.03.2020	-0.66	-0.57	-0.62	-0.62	-0.50	-0.38	-0.22
31.12.2019	-0.69	-0.62	-0.62	-0.57	-0.44	-0.31	-0.12
31.12.2018	-0.71	-0.63	-0.58	-0.48	-0.27	-0.02	0.29
31.12.2017	-0.75	-0.65	-0.49	-0.37	-0.14	0.03	0.27
31.12.2016	-0.73	-0.66	-0.61	-0.54	-0.34	-0.13	0.13
31.12.2015	-0.76	-0.69	-0.68	-0.61	-0.35	-0.09	0.20

3. Langfristige Entwicklung der Zinsen



Unsere Meinung

Wie erwartet hat sich an der Zinsfront und den Hypothekarzinsen im Ferienmonat August kaum etwas verändert. Für Verunsicherung sorgen momentan nicht die Zinsen, sondern die Aussagen des Vizedirektors der SNB, Fritz Zurbrugg. Dieser sprach an einem Vortrag an der Universität Luzern (31.08.) von einer „substanziellen Verwundbarkeit“ und einer „erhöhten Anfälligkeit für Kurskorrekturen in Form von Preisrückgängen und Anstiegen der Kreditausfälle“ der Hypothekar- und Immobilienmärkte. In der jüngeren Vergangenheit hat die SNB zwar immer wieder auf Risiken hingewiesen, allerdings nie auf derart eindringliche Weise. Die hohe Hypothekarverschuldung der Bevölkerung (akt. 150% des BIP) und eine sinkende Tragbarkeit dürften die SNB zum Handeln veranlassen. Erwartet wird in einem ersten Schritt, dass der wegen Corona temporär aufgehobene antizyklische Kapitalpuffer bei den Banken wieder aktiviert wird. Durch die daraus resultierende Eigenkapitalhinterlegung, werden die Refinanzierungskosten der Banken höher, was sich bei den Endkunden in Form von höheren Hypothekarzinsen widerspiegelt.

Verfasser: Sven Mathis

Erstellungsdatum: 06. September 2021

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.